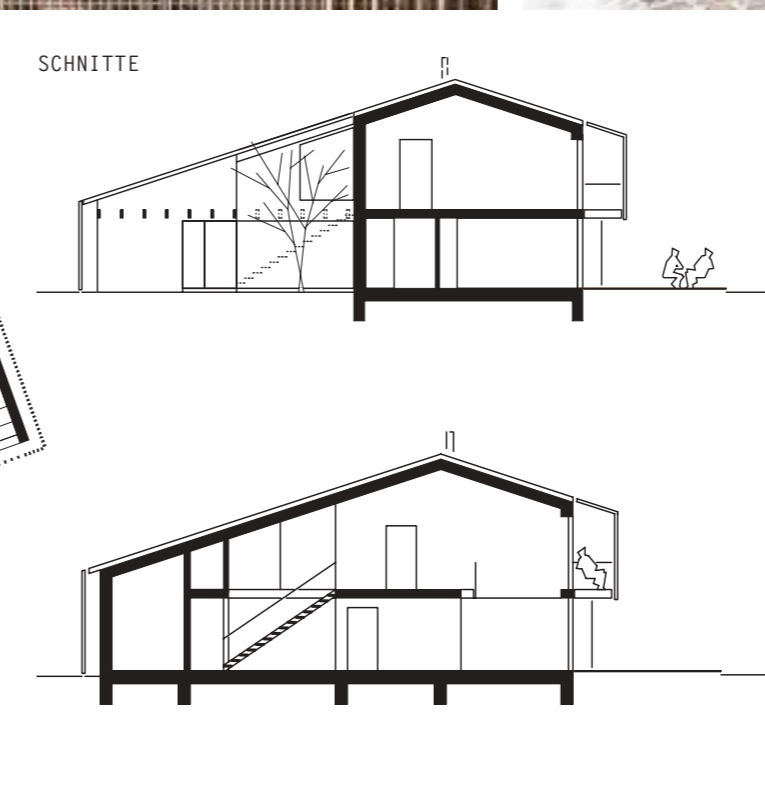




AUSGANGSSITUATION
 Der Bauherr neben dem Grundstück in einem behutsam renovierten Bauernhaus mit Blick auf die grüne Wiese und Alpenpanorama. Die Wiese wird Bauland und gekauft, um den Blick zu erhalten.

STANDORT
 Ein wunderbar altbayerisches Dorf in gewachsener Tradition. Das Grundstück in Südlage am Ortsrand mit etwa 5000 Quadratmetern. Dreiseitig eingebunden in den bestehenden Ort. Im Süden ein Wiesen, Kühe und Berge.

KONZEPT
 Zeitgemäße Architektur im traditionellen Kontext. Vier Baukörper verteilen sich locker in die Wiese. Der Hauptbaukörper in L-Form mit Einfassung und Pergola bilden Entrée und Atrium.



Funktionale Nebenräume schirmen zum Ort und Norden ab. Küche, Essen und Wohnen orientieren sich in die südliche Landschaft. Die vorgesetzte Holzfassade kaschiert den vorgeschriebenen Dachüberstand und die unregelmässigen Fensteröffnungen hinter der homogen durchlässigen HÜTLE.

MATERIALITÄT
 Durch das Hochwasserrisiko am Bachlauf Verzicht auf den Keller mit leichter Geländemodellierung und Sockel. Das aufgesetzte Haus als Holzständerbau als zeitgemäße Interpretation traditioneller Holzbauweise. Die natürlich verwitternde Bretterkonstruktion in sägerauer Lärche fügt sich unaufdringlich in die Optik ländlicher Gebäude. Das ortsblich rote Ziegeldach nimmt die Umgebung auf und integriert sich. Die grosszügigen Verglasungen orientieren sich zum unverbaubaren Bergpanorama.

